Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

5. November 2007/dj

Nikolay Esipov neuer Deutscher Meister im Bankdrücken

Großer Erfolg für Nikolay Esipov und Sergej Martin vom ASV Birkenfeld: Bei den Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken in Randersacker wurde der 27-jährige Sportler neuer Deutscher Meister und gewann in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm überlegen den Titel. Sein Vereinskamerad gewann in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm die Silbermedaille. Der Titelgewinn von Nikolay Esipov war die erste Goldmedaille für einen Athleten aus dem Schwerathletikverband Rheinland in dieser Disziplin.

Nikolay Esipov machte den Wettkampf spannend. Bereits im ersten Versuch ließ er sein späteres Siebergewicht von 250 Kilogramm auf die Hantel legen, doch er scheiterte zwei Mal. Erst im dritten und letzten Versuch meisterte er die Last und gewann die Goldmedaille vor Sven Schäfer vom FSV 1895 Magdeburg, der 230 Kilogramm schaffte und Sven Stecklina vom USV TU Dresden (220 Kilogramm). Insgesamt waren elf Athleten in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm in Randersacker am Start.

Für Nikolay Esipov, der bereits seit Jahren im Kraftdreikampf zur nationalen Spitze gehört, war die Goldmedaille in Randersacker der bisher größte Erfolg. 2005 gewann er in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm die Silbermedaille im Kraftdreikampf bei den Titelkämpfen in Rüsselsheim, 2004 wurde er bei der Deutschen Meisterschaft im Bankdrücken in Berlin in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm Vierter. 2003 konnte er sich bei der DM im Kraftdreikampf in Barth in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm nicht platzieren.

Vervollständigt wurde der tolle Birkenfelder Erfolg durch eine Silbermedaille von Sergej Martin in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm. Der 19-jährige Birkenfelder Athlet – er war bei den Männern der jüngste Teilnehmer - schaffte hier im ersten Versuch 112,5 Kilogramm, in den beiden weiteren Versuchen scheiterte er an 117,5 Kilogramm. Meister wurde in dieser Gewichtsklasse, in der nur zwei Athleten an den Start gingen, Joachim Lietzau (SV Siegfried Nordwest Berlin) mit einer Leistung von 135 Kilogramm.